

Rezensionen von Buchtips.net

Shane Connolly: Blumensprache

Buchinfos

Verlag: [Callwey Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Nachschlagewerk](#)
ISBN-13: 978-3-7667-1618-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,86 Euro (Stand: 21. August 2025)

Der Ursprung der Sitte, Gefühle "durch die Blume" mitzuteilen, liegt im Orient: in türkischen Harems war es ein beliebtes System, versteckte Botschaften zu übermitteln. Dieses Geheimnis entdeckte die Dichterin Lady Mary Wortley Montagu im Jahr 1718, und brachte den Brauch nach Europa. Dort wurde das System begeistert aufgegriffen, denn wegen der strengen gesellschaftlichen Konventionen war an eine offene Äußerung von Gefühlen nicht zu denken. Und obwohl Wurzeln und Symbolik der Blumensprache so weit zurückliegen, tut dies ihrer aktuellen und lebendigen Vielfalt keinerlei Abbruch. Noch immer stellt ein ausgewählter Blumenstrauß ein beliebtes Besuchspräsent dar, und auch im Zeitalter von Gentechnologie und Cyberspace kennt wohl jeder die Bedeutung einer roten Rose. Mit den anderen Blumen wird es schon schwieriger: gehören Dahlien in das Abschiedsbouquet, Narzissen in den Brautstrauß oder Hyazinthen in das Trauergesteck? Die symbolischen Bedeutungen der Blumen - zum Beispiel weiße Lilie: Reinheit, orangefarbene Lilie: Haß - sind jedoch nur ein kleiner Teil der Blumensprache. Ganz genau wie beim Essen gilt: das Auge will beteiligt sein, und gerade bei einem Blumenarrangement hat eine kleine Ursache eine große Wirkung. So bilden denn auch die symbolischen Bedeutungen der gängigen und weniger bekannten Blumen, Kräuter und Früchte lediglich die Basis des poetischen Bildbandes des englischen Floristen Shane Connolly. Dort stellt der für seine außergewöhnlichen Kreationen bekannte Autor sechzig wunderschön anzuschauende Arrangements vor, die durch spannende historische Streifzüge und Pflegehinweise ergänzt, und von der Fotografin Jan Baldwin wirkungsvoll ins Bild gesetzt werden. Ein Strauß aus Moos und Glockenblumen zum Muttertag oder ein Brautgesteck aus Myrthe und Phlox beschreiben noch bekanntes floristisches Terrain, während die unüblichen Kombinationen von Stachelbeeren und Muschelblumen mit Oregano, Thymian und Salbei oder Bartnelken, Walderdbeeren und knospenden roten Rosen dekoratives Neuland erschließen und die Phantasie beflügeln. Dieses gelungene Buch ist nicht nur zum Lesen da: sattsehen, nachmachen, eigene Ideen umsetzen!

Interessante Informationen, wunderschöne Fotos, praktische Tipps und Hinweise... für Blumenfreunde ein Leckerbissen und sonstige Ästheten ein Augenschmaus. Und ein ausgesprochen schönes Geschenk, wenn es mal etwas mehr als eine Blume sein soll...

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)
[27. Dezember 2004]